

WISSENSTRANSFER DURCH PRAXISERFAHRENE PROFESSOREN/INNEN

ACATECH WORKSHOP „WISSENSTRANSFER IN DEN TECHNIKWISSENSCHAFTEN. WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN INDUSTRIE UND UNIVERSITÄT“

Technische Universität Berlin, 11. Juli 2017, Berlin

Prof. Dr.-Ing. Rainer Stark

Leiter des Fachgebietes Industrielle Informationstechnik
Technische Universität Berlin
Fakultät V – Verkehrs- und Maschinensysteme
Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb (IWF)

Direktor des Geschäftsfeldes Virtuelle Produktentstehung
Fraunhofer-Institut für
Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK)



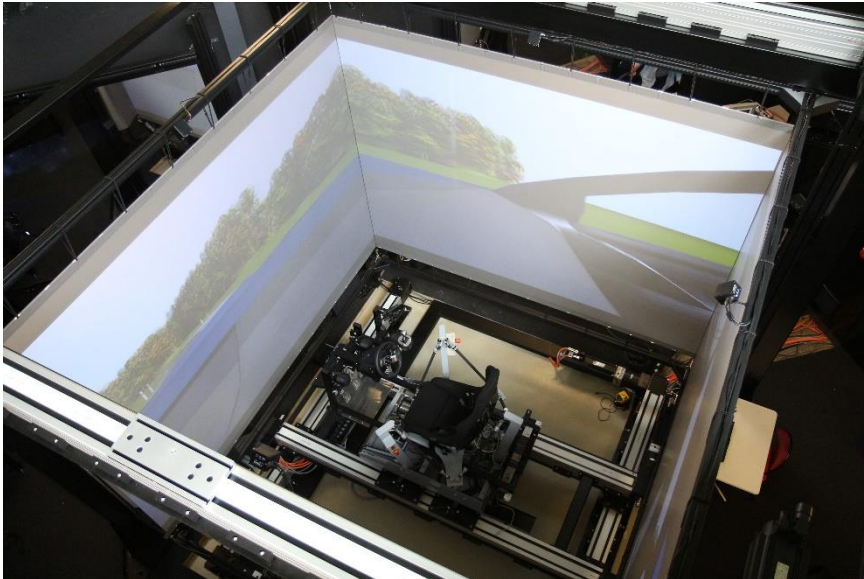


- Studium des Maschinenbaus an der Ruhr-Universität Bochum
- Integriertes einjähriges Studium an der Texas A&M University, USA, im Bereich Mechanical Engineering
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Konstruktionstechnik/ CAD an der Technischen Fakultät der Universität des Saarlandes
- System-Ingenieur Karosserieentwicklung der Ford Werke in Köln
- (Senior) Technischer Spezialist CAD, Produktmodellierung und Product Information Management in Ford Europa
- Technischer Leiter / Europäischer Manager "Virtuelle Produktentstehung & Methoden" in der Ford Motor Company
- Leiter des Fachgebiets Industrielle Informationstechnik an der Technischen Universität (TU) Berlin und Direktor des Geschäftsfeldes Virtuelle Produktentstehung des Fraunhofer Instituts für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK) in Berlin





- Stand der angewandten Technik und ihr Unterschied zum Stand der Theorie
- Entwicklungs-, Umsetzungs-, und Anwendungserfahrung bei der Gestaltung, Synthese, Anwendung und „pragmatischen Optimierung von technischen Systemen und IT-Systemen:
 - Wie wird Theorie erfolgreich eingesetzt?
 - Wie und wann ist sie wirksam?
 - Welche Heuristiken helfen, welche eher nicht?
- Einschätzung zeitlicher Zusammenhänge bei der Entwicklung
- Praxiserprobte Methoden, die in der akademischen Welt nicht bekannt sind, jedoch elementar wichtig sind für die ingenieurmäßige Umsetzung (z.B. Design Reviews)
- Zugang zu Industrieexperten für Gastvorlesungen
- Natürlich „Kniffe“ bei der „erfinderischen“ Umschiffung von Compliance Hürden bei Abschlussarbeiten



- Zugang zu und Erfahrung in industrieller Forschung
- Multi-Stakeholder Fähigkeit:
 - Hohes Maß an Teamarbeit
(im Gegensatz zu einer auf den einzelnen Professor zugeschnittenen Vorgehensweise...)
 - Professionelles Projektmanagement
 - Internationale Kollaboration
- Verständnis und Wertschätzung effizienter und risikominimierender Verifikation und Testverfahren
- Zeitkritische F&E Ergebnisse liefern („Forschungseffizienz“)
- Kosten- und zielorientierte Forschung & Entwicklung
- Keine Furcht vor Budgetverantwortung, Beschaffung und Überprüfungen – sinnhaft-korrektes Verhalten
- Kenner der Sprache und Vermittlung wie Forschungsergebnisse „übertragbar“ und „verkaufbar“ werden können ...



- Verantwortung und Managementfähigkeit:
 - Personal (intern, extern)
 - Budgetverantwortung
 - Arbeitsrecht, Arbeitssicherheit, Zeitmanagement
 - Beschaffung & Verausgabung
- Effektive Menschenführung (1:1, Führungsworkshops etc.)
- Zielorientierte und effektive Gremienarbeit
- Effektive Projektsteuerung
- Leistungsmetriken, Zielvereinbarungen, MAB, 360° ...
- Kenner unterschiedlicher und moderner Führungsstile (Kabinett, kooperativ, coaching-orientiert, rapid, TED...)
- ... natürlicher Glaube an die Lösbarkeit neuer & alter Herausforderungen („get going“ Mentalität, Resilienz)

... und somit hilft Industrieerfahrung auch stark bei der Einschätzung neuer Dinge (Arbeit 4.0) ...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Prof. Dr.-Ing. Rainer Stark

Direktor des Geschäftsfeldes Virtuelle Produktentstehung

Tel: [+49 30 39006-244](tel:+493039006244)

E-Mail: rainer.stark@ipk.fraunhofer.de

Leiter des Fachgebietes Industrielle Informationstechnik

Tel: [+49 30 314-25 416](tel:+493031425416)

E-Mail: rainer.stark@tu-berlin.de

